



# Weiterbildungskongress Adult & Professional Education

Hands on! Digitalisierung in der Berufs- und Erwachsenenbildung

Samstag, 19. August 2017

Was machen wir damit?

Bitte bringen Sie mindestens ein internetfähiges Gerät (Laptop, Tablet, Smartphone) an den Kongress mit.

Einstieg: 9.15–10.30 Uhr

Was bisher geschah ...

Mit einem interaktiven Rückblick lassen wir die Eindrücke der ersten beiden Kongresstage auf uns wirken: Was sind die wichtigsten Erkenntnisse und Erfahrungen? Und was machen wir damit? Die vielfältigen Angebote und Vertiefungsmöglichkeiten werden erläutert und auf den letzten Kongresstag eingestimmt.

**Gemeinsam erfolgreich.**

Jede/-r Teilnehmer/-in kann zwei von insgesamt acht Workshops auswählen. Da jeder Workshop insgesamt vier Mal angeboten wird, kann die Reihenfolge selber bestimmt werden. Die Workshops finden mit einer überschaubaren Anzahl Teilnehmenden statt und greifen die ganze Spannweite der Themen der ersten beiden Tagen auf. Es bieten sich viele Möglichkeiten, um Konkretes auszuprobieren oder eine Idee umzusetzen.

**Brush'n tell**

Rico Thali,  
Ausbilder Visualisierung

Der Workshop beschäftigt sich mit Grundlagen der Visualisierung und wie diese mit digitalen Tools eingesetzt werden können. In einem ersten Teil werden Techniken gezeigt, wie man rasch und gezielt Bilder erstellen kann. Hierzu erhalten die Teilnehmende vielfältige Hinweise und Umsetzungsanregungen. Im zweiten Teil werden die Bilder in eine Powerpointpräsentation importiert und mit künstlerischen Effekten versehen. Anschliessend können die Bilder freigestellt werden.

**Tool-Box:**

**Netzgestützte Zusammenarbeit und Kooperation mit Google Drive**

Hanspeter Erni,  
Leiter Fachstelle Eduweb Lehren und Lernen mit digitalen Medien

Kurse werden zunehmend als projektorientierte Einheiten konzipiert. Teamaufgaben werden über die reine Präsenzzeit eines Kurses gemeinsam gelöst. Lernen Sie medientechnische Funktionen und didaktische Möglichkeiten mit Hilfe von Google Drive (Docs, Tabellen, Präsentation, Formulare) kennen. Sie können Inhalte erstellen, zur Verfügung stellen und diese gemeinsam mit anderen bearbeiten.

**Microsoft Office 365 im Unterricht**

Georg Gusewski,  
Berufsfachschullehrer ABU  
Teacherpreneur

Der Workshop zeigt wie Office 365 das Lehren und Lernen nachhaltig verändert. Gemeinsam werden anhand konkreter Beispiele die kooperative Zusammenarbeit in OneDrive for Business und das kollaborative Arbeiten mit Office Online angeschaut. Der Workshop wird abgerundet mit Beispielen aus der Praxis und didaktischen Anregungen für den eigenen Unterricht.

**Office 365 Apps im Einsatz**

Gregor Lüdi, Systemadministrator,  
Fachvorstand Informatik, Mathematik-  
lehrer, MIEE (Microsoft Innovative  
Educator Expert)

In diesem Workshop werden die Apps Forms, OneNote, Teams und Sway von Office 365 vorgestellt und angewendet. Forms ist ein Werkzeug, um Umfragen und kleine Lernkontrollen durchzuführen. OneNote ist ein elektronisches Notizbuch für Einzelpersonen oder ganze Klassen. Teams bietet einen Ort für alle Materialien eines Kurses und Sway ermöglicht webbasierte Präsentationen. Finden Sie die passende App für Ihren Unterrichtsalltag!

**Digitale Lernaktivitäten mit H5P erstellen**

Doris Reck,  
Fachlehrperson Informatik, ITB & SiPäd  
Volksschule Stadt Luzern, Kursleiterin  
Medien und Informatik PH Luzern

Kreieren und teilen Sie: HP5 ermöglicht kostenlos das einfache und individuelle Erstellen von digitalen Lernaktivitäten, wie z. B. interaktive Videos, Präsentationen, Quiz ... Diese können direkt per Link auf der H5P-Plattform abgerufen oder auch als Webbaustein auf Webseiten, in CMS (z. B. WordPress) oder LMS (z. B. Moodle) ausgeführt werden.

**Einsatz von Apps im Unterricht und am Arbeitsplatz**

Roy Franke,  
CIO & CDO,  
CYP smart education

In diesem Workshop werden praxiserprobte digitale Tools ausprobiert, mit welchen zum einen das tägliche Arbeiten optimiert, zum anderen der Unterricht digital angereichert werden kann. Als Arbeitstools werden Xodo, Prezi, Wunderlist und Mindmeister verwendet, für den Unterricht Learningapps.org, Kahoot sowie easygenerator. Der Fokus liegt vor allem auf kostenlose oder kostengünstige Tools.

**Xing und LinkedIn: Einblick in berufliche Netzwerke**

Nathalie Müller,  
Onlinemarketingmanagerin

Lernen Sie die Funktionen, Privatsphären- und Sicherheitseinstellungen der beruflichen Social Media Plattformen kennen. Für Personen mit und ohne Profile auf Xing und LinkedIn interessant.

**Social Media zum Lehren und Lernen nutzen**

Roger Basler,  
Dozent und Autor

Social Media wie Facebook, Snapchat und Co. verfügen neben ihrer Funktionalität zum Networking auch über einen Nutzen für Lehren und Lernen. Im Workshop erfahren Sie mehr, können die verschiedenen Anwendungen ausprobieren, praktisch anwenden und erhalten Tipps für Ihre Praxis.

## Future-Base: 11.00–11.45 Uhr · 12.00–12.45 Uhr · 13.45–14.30 Uhr · 14.45–15.30 Uhr

Insgesamt vier Räume laden dazu ein, über die Zukunft nachzudenken. Anders als bei den Workshops sind die Plätze nicht beschränkt. Jeder Raum greift ein spezifisches Thema auf und folgt einem massgeschneiderten Konzept. Wie in einer Ausstellung gibt es Informationen, Denkanstöße, Anregungen, Quizfragen und Austauschmöglichkeiten. Die Räume können jeweils parallel zu den Workshops besucht werden.

### Gesellschaft der Zukunft

In diesem Raum zeigen wir Ihnen mit Aussagen namhafter Zukunftsforscher/-innen und Wissenschaftler/-innen, wie mögliche Zukunftsszenarien einer digitalisierten Gesellschaft aussehen könnten. Dabei werden Sie mit positiven wie auch negativen Szenarien konfrontiert. Ziel dieses Future-Base-Raumes ist es, sich mit möglichen Auswirkungen der Digitalisierung auf unsere Gesellschaft auseinanderzusetzen und diese kritisch zu hinterfragen und auch zu bewerten.

### Arbeitswelt der Zukunft

Die Future Base «Arbeitswelt der Zukunft» wird von drei Jugendlichen in der Grundausbildung moderiert. Diskutiert werden folgende Fragen:

- ▶ Wie wird man in Zukunft arbeiten, was wird da wichtig sein? Wo, wie arbeitet man?
- ▶ Was müssen wir können, um diese Anforderungen in der Zukunft zu bewältigen? Was braucht es, damit wir dahin kommen? Was brauchen Jugendliche, was wünschen sie sich?
- ▶ Was bedeutet das für uns?

### Aus- und Weiterbildung der Zukunft

Die Digitalisierung wird die Art und Weise wie wir lernen grundlegend verändern. Was heisst das für Bildungsorganisationen? Gibt es in Zukunft noch Schulen, Unterrichtssäle oder Lernveranstaltungen? Wie sehen Ausbildungsorganisationen der Zukunft aus und was heisst das für Lernende und Lehrende?

### From Past to Future

Die Digitalisierung stellt uns vor nie dagewesene Herausforderungen. Doch wie kam es zur Digitalisierung und ist wirklich alles so neu, wie es den Anschein macht? Wie haben wir bisher neuartige Herausforderungen bewältigt? In diesem Future-Base-Raum schauen wir zurück, um in die Zukunft blicken zu können. From Past to Future – was wir wir aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen können.

## Netzwerk-Oase: 11.00–15.30 Uhr

Neben den strukturierten Angeboten *Workshops* und *Future-Base* bietet die Netzwerk-Oase die Möglichkeit sich auszuklinken, sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen oder per Videokonferenz mit Fachpersonen in Verbindung zu treten. Hier ist es möglich ein Thema in eigenem Tempo zu vertiefen oder einfach mal eine Auszeit nehmen und sich mit Getränken oder einem Imbiss zu stärken.

## Finale: 15.40–16.15 Uhr

Gemeinsam ziehen wir Bilanz und blicken in die Zukunft: Wie sieht der Weiterbildungskongress im Jahr 2018 aus?